

<http://www.derwesten.de/staedte/luenen/Unternehmerinnen-im-Netz-id3796597.html>

Online-Auftritt

Trackback-URL

## Unternehmerinnen im Netz

Lünen, 16.05.2020, Philip Ritter



**Lünen. Eine neue Internet-Plattform für Unternehmerinnen ist seit gestern online: Unter der Adresse [www.unternehmerinnen-im-netz.de](http://www.unternehmerinnen-im-netz.de) finden alle Frauen, die sich selbstständig machen wollen, eine erste Orientierungshilfe, den Kontakt zu Gleichgesinnten in Lünen und Umgebung sowie viele nützliche Informationen rund um das Thema Gründung. Die Plattform ist das Ergebnis einer zwölfjährigen Entwicklungsphase und wurde vom Gleichstellungs- und Frauenbüro und den beteiligten Unternehmerinnen aus dem Unternehmerinnen.Netz ins Leben gerufen.**

„Ziel ist es, die unternehmerische Vielfalt der Frauen zu zeigen“, sagte die städtische Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Schiek bei der Freischaltung der Internetseite im Rathaus. Noch immer seien die „Arbeitsbedingungen nicht familienfreundlich“, so Schiek – positive Entwicklungen wie der Ausbau der Unter-Dreijährigen-Betreuung, die zwei zusätzlichen Elternzeit-Monate für Väter oder die Gründung eines Betriebskindergartens im Marien-Hospital seien zwar „sinnvoll aber nicht ausreichend.“ Vor diesem Hintergrund sei die „berufliche Selbstständigkeit für einige Frauen eine gute Möglichkeit, Beruf und Familie zu verbinden.“

Erfolg hänge nicht nur von der Tüchtigkeit des Einzelnen ab, „sondern nicht unwesentlich von der Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen, der Unterstützung durch Gleichgesinnte oder dem einfachen Prinzip, zur richtigen Zeit jemanden zu kennen, der jemanden kennt“, sagte Elisabeth Petzinka, Vertreterin des Unternehmerinnen.Netz. Frauen seien die „geborenen Netzwerkerinnen“, die in ihrem Alltag – speziell in dem mit Kindern – zum Beispiel auf die Unterstützung durch Nachbarn und Familienmitglieder zurückgriffen oder Fahrdienste organisierten. „Warum sich also nicht auch als Gründerin oder Selbstständige mit Frauen in gleicher Situation zusammentun?“

„Die Gemeinschaft fördert die Motivation und kann die Fantasie beflügeln“, sagte Gabriele Protze vom Unternehmerinnen.Netz. „Sie trägt auch dazu bei, das Thema Konkurrenz zu überdenken.“